

Wie du die höhe eines Thurms oder
eins andern dings erfahren solt/das auff
einem perg ligt/ doch das du sein
vnderst vnd oberst end
oder ort sehen
mügest.

Das viij. capitel.

SIm ersten so hab vleyß das du etwan auf einer ebne
stanndest die deinem horizon gleich sey/ darnach so
gib acht wie hoch der perg sey/welichs du durch das
astrolabium erfahren magst/wie hwenor vō der höhe
des thurns gesagt ist im nechsten capittel/das du dann eben
erferst wie du die höhe eines thurns erlernest/zu dem du vor
wasser nit kōmen magst/durch zwey ortter daran du steen
muß. Darnach so such die höch des thurns vnd des pergs
miteinander/auch durch die nechst obgesagte propositz/ als
dān so thū die höhe des pergs hynweg von derselben ganzen
zal/so bleybt dir die zal der höhe des thurns vber. Auß diser
propositz magstu wol ein hölzlin in ein glogēfenster mache
das gerecht in das fenster ist/vnnd darffts dannoch vorhin
nit messen/allein such wie jez gesagt ist/die höhe des fensters
durch das astrolabium. Ich glaub hye sey keins exempel
noth/die weil die ober nechst propositz so klärlich angezeigt
ist.

Nun mein lieber leser hastu volkōmlich durch das Astro-
labium zufinden die höhen dero ding so krad vber sich in die
höhe auffgericht sind/Nun will ich dich leeren durch
das astrolabium die weytne zufinden/wie weyt
von einem perg zu dem andern sey.

24